

Iran

Das andere, das menschliche Gesicht

MIT DEM NAHOST-FACHJOURNALISTEN ERICH GYSLING

Wie ist Iran? Von der Geistlichkeit autoritär regiert, gewiss – aber es gibt auch einen anderen, einen sympathischen Iran mit Menschen, die gegenüber ausländischen Besuchern freundlich und interessiert sind. Es ist ein Land mit einmaligen Kulturstätten – und Iran ist auch landschaftlich unvergleichlich reizvoll. Erich Gysling kennt Iran aufgrund zahlreicher Reisen. Er spricht die Sprache des Landes und vermittelt Information zu Politik, Wirtschaft, Geschichte. Und der iranische Reiseleiter gibt Hintergrundwissen zur Kultur des Landes.

HÖHEPUNKTE

Schiitische Kultstadt Mashhad ■ Yazd, Persepolis, Shiraz ■ Isfahan mit den grossartigsten Moscheen des Mittleren Ostens

BESONDERHEITEN

Fahrt übers Gebirge zum Kaspischen Meer ■ Mit der Eisenbahn durch die Kawir-Wüste

VORGESEHENES REISEPROGRAMM

1. TAG / MO, 28. FEBRUAR 2011 / Zürich – Teheran
Flug nach Teheran mit später Ankunft. Transfer ins Hotel, kurze Übernachtung.

2. TAG / Teheran
Stadtbesichtigung.

3. TAG / Ausflug ans Kaspische Meer

Wir fahren aus der 14-Millionen-Stadt hinaus, überqueren das Gebirge und gelangen zum Kaspischen Meer. Die Küste ist reizvoll, die Vegetation schön, und überall werden Hotels, Resorts und Häfen neu gebaut. Rückfahrt nach Teheran.

4. TAG / Teheran – Mashhad

Am Vormittag Besuch des Nationalmuseums mit einmaligen Objekten. Später Flug nach Mashhad im Nordosten Irans, einer Stadt mit mehr als drei Millionen Einwohnern – und die wichtigste Pilgerstadt für die Schiiten.

5. TAG / Ausflug nach Nishapur

Am Vormittag Fahrt nach Nishapur, Stadt des Dichters Omar Khayyam (11. Jahrhundert, in Europa auch als «Omar der Zeltmacher» bekannt). Wir spazieren durch die Gärten und besichtigen eine Karawanserei. Rückfahrt nach Mashhad und am Abend Besuch des dortigen Heiligtums. Hier ist Imam Reza begraben, der achte Imam (Nachkomme des Propheten Mohammed). Es ist die einzige Stätte, an der wir den schiitischen Kult miterleben können.

6. TAG / Umgebung von Mashhad

Ausflug nach Tus, zum Mausoleum des Dichters und Historikers Ferdusi. Für Iran ist Ferdusi von eminenter Bedeutung: ohne ihn wäre die persische Sprache nach der Islamisierung durch das Arabische verdrängt worden. Am Abend nehmen wir den Zug, der bis zum folgenden Mittag nach Yazd fährt. Die Bahnstrecke überwindet zwei Mal Höhen von rund 1000 Metern.

7. TAG / Yazd

Um die Mittagszeit erreichen wir Yazd mit seinen engen Gassen zwischen Häusern aus Lehm. Yazd, gemäss UNESCO eine der ältesten Städte der Welt, wirkt wie ein Museum, ist aber eine vitale, einmalige Stadt. Besuch des Heiligtums der Zoroaster (Zarathustra-Kult).

8. TAG / Yazd

Tag zur freien Verfügung – Sie können problemlos durch die Altstadt schlendern, den Markt besuchen, in die Moscheen gehen. Sie werden überall freundlichen Menschen begegnen, die interessiert sind an Besuchern aus Europa.

9. TAG / Von Yazd bis Shiraz

Busfahrt durch eine abwechslungsreiche Halbwüste. Zunächst bis Pasargade, erste Residenz des Perserreichs. Man kann sich in eine der klassischen Hochkulturen zurückversetzen. Weiterfahrt nach Shiraz.

10. TAG / Persepolis

Fahrt nach Persepolis, eine der weltweit grossartigsten antiken Stätten. Es war die Hauptstadt der Perser unter Darios I., prunkte mit seinen Palästen und beeindruckt uns heutige Besucher mit seinen einmaligen Halbreiefs und den Gräbern, die über der antiken Stadt in die Felsen gehauen wurden. Von Persepolis nach Naqsh-e-Rostam, zu einer Reihe von Gräbern aus der Zeit der Achämeniden. Rückfahrt nach Shiraz.

11. TAG / Shiraz

Besichtigung von Shiraz. Es ist eine mittelgrosse Stadt mit einem schönen Suk (gute Möglichkeiten zum Einkauf von Kunsthandwerk etc.), einer interessanten Moschee, angenehmen Gärten und Palästen aus dem 18./19. Jahrhundert. Am Abend Flug nach Isfahan, Transfer ins Hotel.

12. TAG / In Isfahan

Der harmonische Polo-Platz, die Freitags-Moschee aus der Seljuken-Zeit, die überwältigende Imam-Moschee, die stille Lotfollah-Moschee, die Brücken über den Fluss – das und mehr sind unvergleichliche Höhepunkte Isfahans. Isfahans Glanzzeit ist deckungsgleich mit der Dynastie der Safawiden. Sie machten Isfahan 1598 zu ihrer Hauptstadt. Heute ist es eine Stadt mit mehr als einer Million Menschen.

13. TAG / Isfahan

Tag zur freien Verfügung in Isfahan.

14. TAG / Fahrt nach Teheran

Fahrt über die Autobahn via Kashan nach Teheran. Einchecken im Hotel – wir können dort noch eine kurze Nacht verbringen, bevor es zum Flughafen geht.

15. TAG / MO, 14. MÄRZ 2011 / Teheran – Zürich

Rückflug in die Schweiz.

Programmänderungen vorbehalten!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

REISEDATEN

Montag, 28. Februar bis Montag, 14. März 2011

PREIS PRO PERSON

CHF 7750.– / Zuschlag für Einzelzimmer CHF 720.–

TEILNEHMER/INNEN

16 Personen max. / 8 Personen min.

LEISTUNGEN SPEZIELL / GENERELL siehe Seite 4

- Übernachtungen in Mittel- sowie Erstklasshotels, eine Übernachtung im Zug
- Vollpension

REISEFORMALITÄTEN

Schweizer BürgerInnen benötigen einen Reisepass, der noch 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig ist. Der Pass darf keinen israelischen Sichtvermerk beinhalten. Ein Visum ist erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein. Empfohlene Impfungen: Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Hepatitis A.